

Rückgang des Güterverkehrs auf der Donau um 10% im Jahr 2011

Wien, 2012-03-29 – Auf dem österreichischen Teil der Donau wurden im Jahr 2011 nach Berechnungen von Statistik Austria 9,9 Millionen Tonnen (Mio. t) an Gütern befördert. Dies entsprach im Vergleich zum Vorjahr einer Abnahme des **Transportaufkommens** um 10,0% bzw. 1,1 Mio. t. Die **Anzahl der beladenen Fahrten** verringerte sich lediglich um 0,6% von 10.391 auf 10.325. Die erbrachte gesamte **Transportleistung** (Produkt aus Transportaufkommen und Wegstrecke) ging um 16,2% auf 9,6 Milliarden Tonnenkilometer (Mrd. tkm) zurück, wovon jene innerhalb des Bundesgebietes bei 2,1 Mrd. tkm (-10,6%) lag. Die Rückgänge des Transportaufkommens bzw. der Transportleistung bei nahezu unveränderter Anzahl der beladenen Fahrten sind durch mehrere Niederwasserperioden im Jahr 2011 und den damit verbundenen geringeren Beladungen der Schiffe erklärbar.

Ergebnisse nach Verkehrsbereichen

In den einzelnen Verkehrsbereichen wurden fast ausschließlich Rückgänge beobachtet. Für den **grenzüberschreitenden Empfang** wurde im Vorjahresvergleich ein Rückgang um 10,3% auf 5,6 Mio. t errechnet. Im **grenzüberschreitenden Versand** nahm das Transportaufkommen um 7,3% auf 1,5 Mio. t ab und im **Transitverkehr** lag die beförderte Tonnage bei 2,3 Mio. t (-16,8%). Eine Ausnahme bildete der **Inlandverkehr**, der mit einer Transportmenge von 0,6 Mio. t um 23,8% über dem Vorjahreswert lag.

Ergebnisse nach Güterarten

Für die auf dem Wasserweg transportierten und nach den 10 Kapiteln des NST/R klassifizierten Güterarten waren, bezogen auf die Transportmenge, bis auf eine Ausnahme, durchwegs Rückgänge zu verzeichnen. Beförderungen der Güter "Erze und Metallabfälle" verringerten sich um 16,2% auf 2,9 Mio. t, "Erdölerzeugnisse" um 7,3% auf 2,0 Mio. t und auch für "Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse und lebende Tiere" wurde ein markanter Rückgang um 8,0% auf 1,6 Mio. t ausgewiesen. Die einzige im Berichtsjahr registrierte Zunahme betraf die Menge an transportierten "Düngemitteln" (+10,7% auf 1,2 Mio. t). Diese vier Güterarten, nämlich "Erze und Metallabfälle", "Erdölerzeugnisse", "Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse und lebende Tiere" und "Düngemittel" wurden auf der Donau in den Jahren 2009, 2010 und 2011 auch am häufigsten transportiert.

Wasserseitige Umschläge auf der Donau

Der gesamte wasserseitige Umschlag der Häfen und Anlegestellen auf dem inländischen Abschnitt der Donau verringerte sich im Berichtsjahr 2011 um 6,2% bzw. 0,5 Mio. t auf 8,2 Mio. t.

Die **Linzer Häfen** waren im Berichtsjahr von einem Rückgang um 12,3% auf einen Wasserumschlag von 4,6 Mio. t betroffen. In den **Wiener Häfen** reduzierte sich die zu Wasser umgeschlagene Gütermenge um 6,3% auf 1,1 Mio. t und im **Hafen Enns** um 8,8% auf 0,6 Mio. t. Zunahmen wurden hingegen beim **Kremser Hafen** errechnet; hier stieg die zu Wasser umgeschlagene Tonnage um 50,7% auf 0,5 Mio. t. Alle **übrigen Häfen und Anlegestellen** kamen zusammen auf einen wasserseitigen Umschlag von 1,5 Mio. t, dies entsprach einer Zunahme um 5,8% gegenüber dem Jahr davor.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weiterführende Informationen zum Güterverkehr auf der Donau finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Methodische Informationen, Definitionen: Werte bezogen auf den Transitverkehr wurden, basierend auf den von der Schleuse Aschach gemeldeten Schleusungen abzüglich der Fahrten im Empfang zu Tal sowie Versand zu Berg, monatsweise auf eine mögliche Untererfassung hin geprüft und gegebenenfalls ausgeglichen. Ausbaggerungen von Schotter, die auf dem österreichischen Teil der Donau durchgeführt wurden, werden der fiktiven Einladestelle "Österreichisches Donaubecken" zugeordnet. In der Gesamtsumme des Inlandverkehrs sind diese Mengen inkludiert. Im Bereich der Verkehrsstatistik kommen derzeit zwei Versionen des Einheitlichen Güterverzeichnisses für die Verkehrsstatistik zur Anwendung: Das aus dem Jahr 1967 stammende NST/R, welches aus Zeitreihengründen auf nationaler Ebene weiterhin publiziert wird sowie die NST 2007, welche mittels Verordnung (VO (EG) Nr. 1304/2007) am 1. Jänner 2008 auf EU-Ebene in Kraft getreten ist. Weitere Informationen zu diesen Klassifikationen finden sich auf unserer Website.

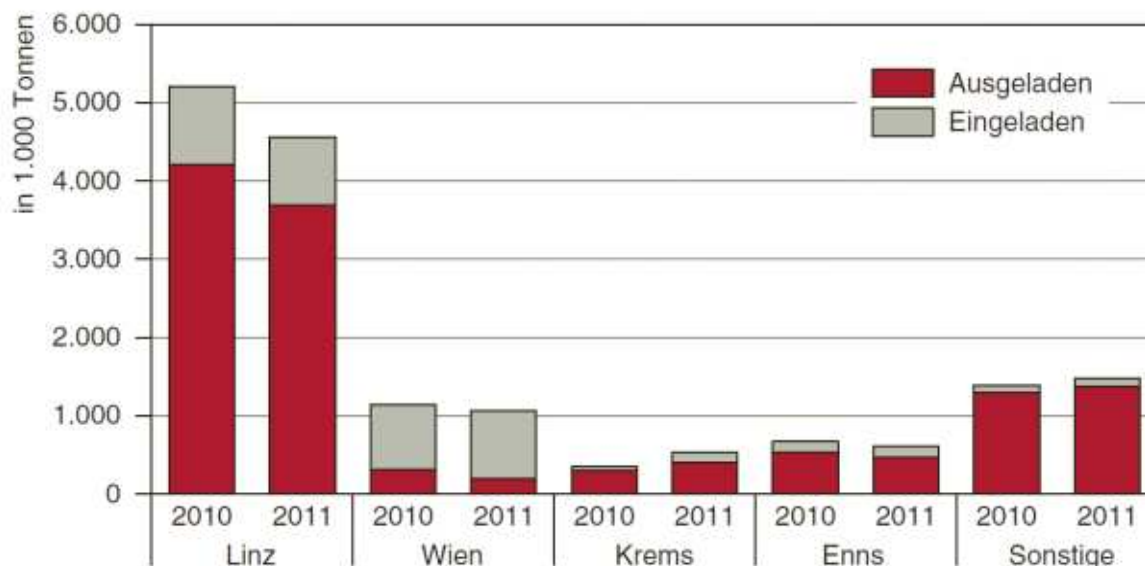
Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:
Brigitte Weninger, Tel.: +43 (1) 71128-7561 bzw. brigitte.weninger@statistik.gv.at

Güterverkehr auf der Donau 2009-2011

| Verkehrsbereich | Jahr | | | Veränderung in % | |
|--|------------------|-------------------|------------------|------------------|--------------|
| | 2009 | 2010 | 2011 | 2009/2010 | 2010/2011 |
| Transportaufkommen in Tonnen | | | | | |
| Inlandverkehr | 329.463 | 456.632 | 565.187 | 38,6 | 23,8 |
| Grenzüberschreitender Empfang | 4.945.292 | 6.199.870 | 5.564.222 | 25,4 | -10,3 |
| Grenzüberschreitender Versand | 1.581.387 | 1.667.805 | 1.545.722 | 5,5 | -7,3 |
| Transit ¹⁾ | 2.465.668 | 2.727.772 | 2.268.157 | 10,6 | -16,8 |
| Insgesamt | 9.321.810 | 11.052.080 | 9.943.288 | 18,6 | -10,0 |
| Transportleistung in 1.000 Tonnenkilometern | | | | | |
| Inlandverkehr | 62.477 | 72.730 | 87.853 | 16,4 | 20,8 |
| Grenzüberschreitender Empfang | 5.068.769 | 6.271.394 | 5.221.129 | 23,7 | -16,7 |
| Grenzüberschreitender Versand | 1.139.028 | 1.229.135 | 1.225.928 | 7,9 | -0,3 |
| Transit ¹⁾ | 3.317.644 | 3.877.249 | 3.064.774 | 16,9 | -21,0 |
| Insgesamt | 9.587.917 | 11.450.508 | 9.599.684 | 19,4 | -16,2 |
| Anzahl der beladenen Fahrten | | | | | |
| Inlandverkehr | 279 | 376 | 543 | 34,8 | 44,4 |
| Grenzüberschreitender Empfang | 4.697 | 5.239 | 5.169 | 11,5 | -1,3 |
| Grenzüberschreitender Versand | 1.717 | 1.665 | 1.760 | -3,0 | 5,7 |
| Transit ¹⁾ | 2.976 | 3.111 | 2.853 | 4,5 | -8,3 |
| Insgesamt | 9.669 | 10.391 | 10.325 | 7,5 | -0,6 |

Q: STATISTIK AUSTRIA Binnenschifffahrtsstatistik. – Rundungsdifferenzen möglich. – 1) Werte für Transit hochgewichtet.

Wasserumschlag der wichtigsten österreichischen Donauhäfen 2010 und 2011



Q STATISTIK AUSTRIA, Binnenschifffahrtsstatistik.

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:

Bundesanstalt Statistik Österreich, Redaktion: Mag. Beatrix Tomaschek
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7851, Fax: +43 (1) 71128-7088

presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA